
WANDERUNGEN IN DER WELT DER MODERNEN MUSIK

Modultyp	Projekte im Deutschunterricht
Zielgruppe	Schüler von 14 bis 17 Jahren
Niveaustufe	A1+
Autorinnen	Boócz-Barna Katalin, Palotás Berta

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humánerőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinova oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Szklenár Judit

Idegen nyelvi lektorok: Uwe Pohl, Andreas Thimm

Szakértők: dr. Zaláné dr. Szablyár Anna, Tartsayné Németh Nóra

Alkotószerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Grafikai munka: Walton Promotion Kft.

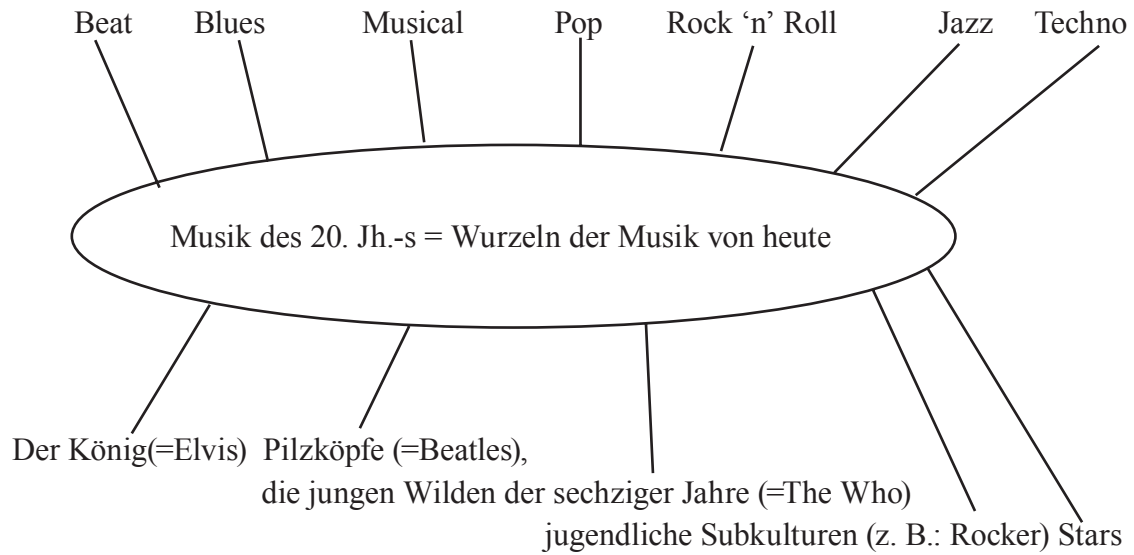
Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Boócz Barna Katalin, Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra, Palotás Berta

Educatio Kht. 2008

1.1 VORLAGE ZUM ASSOZIOGRAMM



1.1 AUFGABENBLATT – INTERVIEW MIT DEM NACHBARN

■ Befrage deinen Nachbarn oder deine Nachbarin und notiere die Antworten.

1. Singst du gern?

2. Singst du in einem Chor?

3. Spielst du ein Instrument? Welches?

a. Geige:

b. Chello:

c. Klavier:

d. Oboe:

e. Klarinette:

f. Gitarre:

g. Trommel:

h. Schlagzeug:

i.

4. Gehst du gern in den (Chello-, Klavier-....) Unterricht?

5. Spielst du in einer Band?

6. Hörst du gern Musik? Welche Musikrichtungen?

7. Gehst du gern ins Konzert?

8. Welche Sänger und Bands magst du?

3.2 AUFGABENBLATT – PLANUNG DER ARBEIT

Planungsabschnitte	Was ist nötig?	Wer macht was?	Bis wann?
Was ist unser Produkt?			
Wie realisieren wir unser Produkt? Schritte:			
Welche Präsentationsform wählen wir? Wie präsentieren wir unser Produkt?			

4.1 AUFGABENBLATT – GEGENSEITIGE BEWERTUNG DER PLANUNG

Wie finden wir euren Plan?

An die Projektgruppe..... von der Projektgruppe

❖ Ist das Produkt attraktiv?

.....

❖ Ist das Produkt der Planung nach realisierbar?

.....

❖ Ist die Aufgabenteilung ausgeglichen?

.....

❖ Ist die Zeitplanung realistisch?

.....

❖ Was fehlt?

.....

❖ Was ist überflüssig?

.....

❖ Verbesserungsvorschläge:

.....

❖ Das gefällt uns am besten:

.....

❖ Gesamteindruck:

.....

4.2 SIGNALE

von..... an



5.1 AUFGABENBLATT – BEIFALLSKARTE FÜR DAS PUBLIKUM

- Notiere, was dir bei den einzelnen Präsentationen besonders gut gefällt. (Was ist für dich neu, interessant, wichtig, überraschend? Ist die Präsentation attraktiv, interessant, humorvoll, ungewöhnlich? Man sieht, die Gruppe hat viel daran gearbeitet und hat sich gründlich vorbereitet.)

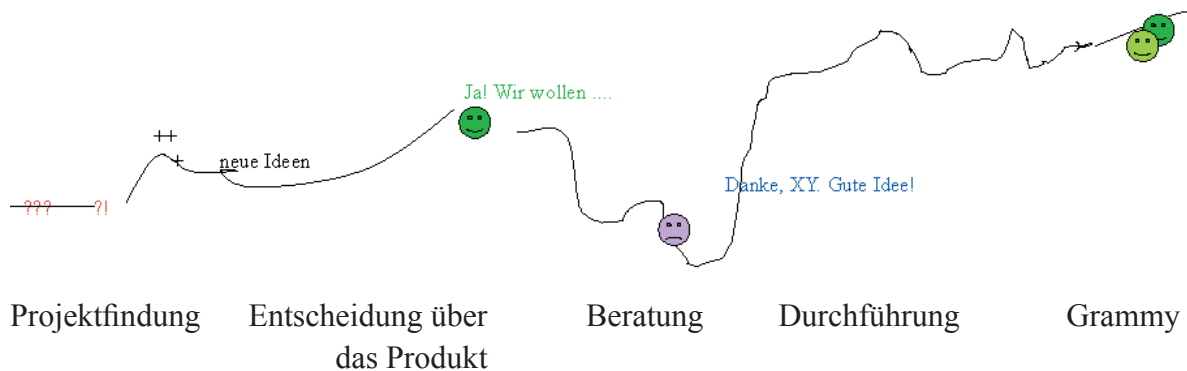
Projektgruppe	Inhalte	Präsentationsform
1.		
2.		
3.		
...		

- Studiere deine Notizen. Überlege und entscheide folgendes:
Welcher Projektgruppe möchtest du deinen Grammy-Preis geben?

5.2 VORLAGE ZUR ERLEBENSKURVE

Auf einer Erlebniskurve sollten alle für den jeweiligen Projekt-Teilnehmer bedeutenden Knotenpunkte, ausschlaggebenden Momente, Ereignisse, Höhen und Tiefen mit dazu passenden Symbolen und Farben und auch mit ergänzenden Stichworten dargestellt werden.

Dadurch kann ein jeder seinen Weg im Projektprozess, den er zurückgelegt hat, dokumentieren und transparent machen. Z. B.:



Das ist selbstverständlich nur als Anregung gedacht, jeder sollte für seine Kurve seine eigenen Worte und Darstellungsformen finden.